

Ein Neubeginn im Zentrum von Bad Gastein.

Die Revitalisierung des Ensembles am Straubinger Platz in Bad Gastein beginnt. Für eines der bemerkenswertesten Zeugnisse des mondänen Kurtourismus des Fin de Siècle zeichnet sich eine Lösung ab. Nach Abschluss der denkmal-, bau- und gewerbebehördlichen Verfahren liegen nun die Umbaubescheide für das frühere Hotel Straubinger, das ehemalige Badeschloss und das alte Postamtsgebäude vor.

Seit zwei Jahrzehnten stehen die drei denkmalgeschützten Gebäude im Zentrum nahe dem Gasteiner Wasserfall leer. Die eindrucksvollen baulichen Zeugnisse des internationalen Bädertourismus vor dem Ersten Weltkrieg waren durch ihren fortschreitenden Niedergang eine Belastung für das gesamte historische Zentrum des Weltkurortes und eine dauernde Mahnung, welche fatalen Folgen fehlende Nutzung und mangelnde Wartung selbst für baulich intakte Gebäude haben können.

Jahrelang hat sich das Bundesdenkmalamt gemeinsam mit der Gemeinde Bad Gastein und dem Land Salzburg für eine Sanierung eingesetzt, jetzt steht die Revitalisierung der Gebäude kurz bevor: Die von einer deutschen Unternehmens-Gruppe übernommenen Bauten sollen saniert, um einen bergseitigen Bauteil erweitert und zu einem gemeinsamen Hotelprojekt ausgebaut werden. Das Projekt ermöglicht damit das Wiederaufleben der drei bedeutenden Baudenkmale und eines der traditionsreichsten touristischen Zentren des Landes.

Rückfragehinweis

Bundesdenkmalamt, Hofburg, Säulenstiege, 1010 Wien

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Mag.^a Andrea Böhm, BA

Telefon: +43 676 88325 220

E-Mail: pr@bda.gv.at